

## **Sexualität und Vertrauen**

Dass ein Großteil unserer Sexfantasien lediglich in unseren Köpfen statt findet und nicht ausgelebt wird, lässt sich unter anderem auch damit erklären, dass oftmals der passende Partner oder die Partnerin fehlt, bei dem oder der wir das Gefühl haben, dass wir ihm oder ihr alles, und ich meine wirklich alles anvertrauen können, also auch die eigene Unversehrtheit und das eigene Leben. Die Angst vor Verletzung sitzt tief in uns, sie blockiert uns und die Kontrolle über diese inneren Blockaden aufzugeben, sich dem Partner oder der Partnerin vollständig hinzugeben, dafür sind große Nähe und tiefes Vertrauen zwischen allen Beteiligten eine notwendige Voraussetzung.